

A large, light gray, stylized profile of a man wearing a cap and a fur collar, facing right. This is a reference to Nebrija, the founder of the university.

Alleman 3

Hochschulabschluss
in Angewandten
modernen Sprachen



UNIVERSIDAD
NEBRIJA

LEITFADEN FÜR DEN UNTERRICHT

Fach: Allemand 3

Titel: Hochschulabschluss in Angewandten modernen Sprachen

Typ: Obligatorisch

Sprache: Deutsch

Unterrichtsmodalität: Präsenziell

Kreditpunkte: 6

Studienjahr: 2

Semester: 3

Dozenten/Lehrkräfte:

1. KOMPETENZEN UND LERNERGEBNISSE

1.1. Kompetenzen

CB1 Kenntnisse besitzen und verstehen in einem Fachgebiet, das von den Grundlagen der allgemeinen Sekundarschulbildung ausgeht und sich im Allgemeinen auf einem Niveau befindet, das zwar durch fortgeschrittene Lehrbücher unterstützt wird, aber auch einige Aspekte umfasst, die führendes Wissen in Ihrem Fachgebiet beinhalten.

CB2 Ihr Wissen in professioneller Weise auf ihre Arbeit oder ihren Beruf anwenden und über die Fähigkeiten verfügen, die üblicherweise durch die Entwicklung und Verteidigung von Argumenten und Problemlösungen innerhalb ihres Studiengiebts demonstriert werden.

CB3 Sammeln und interpretieren relevanter Daten (normalerweise in ihrem Studienbereich), um Urteile zu fällen, die eine Reflexion über relevante soziale, wissenschaftliche oder ethische Fragen beinhalten.

CB4 Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen an spezialisierte und nicht spezialisierte Zielgruppen zu kommunizieren.

CB5 Die Lernfähigkeiten zu entwickeln, die notwendig sind, um weitere Studien mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit zu absolvieren.

CG3 Argumentations- und Darstellungsstrategien in mündlicher und schriftlicher Form im Bereich der angewandten modernen Sprachen zu entwickeln.

CG5 Mitteilungen in verschiedenen Medien in den erlernten Sprachen in unterschiedlichen soziokulturellen Kontexten zu verstehen, zu bewerten und zu analysieren.

CG6 Die neuen Informations- und Wissenstechnologien für die Organisation, Planung und Entwicklung von akademischen und beruflichen Aktivitäten im Bereich der angewandten modernen Sprachen einzusetzen.

CG7 Die sprachliche, literarische und kulturelle Vielfalt im aktuellen Kontext zu erkennen, zu dokumentieren, zu schätzen und zu vertiefen, wobei ihre Ursprünge und Zukunftsperspektiven berücksichtigt werden

CG8 Die Fähigkeit zur sprachlichen Vermittlung zu entwickeln, um Verständnis, Akzeptanz von Vielfalt und deren Aufwertung in der interkulturellen Kommunikation zu erreichen.

CG9 Werkzeuge für die Suche nach dokumentarischen Quellen für das Studium moderner Fremdsprachen anzuwenden und die Quellen der entsprechenden Literaturen zu behandeln.

CE1 In zwei modernen Fremdsprachen A und B gesicherte Kenntnisse und in einer dritten Fremdsprache C ausreichende Sprachkenntnisse entwickeln, um selbständig und effizient zu kommunizieren.

CE2 Die theoretische und praktische Beschreibung der gewählten Sprachen und ihrer Literaturen zu kennen, um sie im akademischen und beruflichen Gebrauch mit unterschiedlichen Graden der Sprachbeherrschung anzuwenden.

CE5 Die pragmatischen Regeln der studierten Sprachen zu kennen, um mündliche und schriftliche Mitteilungen angemessen zu interpretieren und sprachliche und interkulturelle Missverständnisse zu vermeiden.

CE10 Die zeitlichen, örtlichen, sozialen und situationsgebundenen Varietäten der erlernten Sprachen zu erkennen, um Texte unterschiedlicher Art zu interpretieren und sich im kommunikativen Umgang mit ihnen anzupassen.

CE13 Die aktuelle geopolitische und soziale Situation der Länder der erlernten Sprachen aus einer historischen Perspektive zu kennen.

1.2. Lernergebnisse

Am Ende dieses Kurses sollte der Student:

- Die Grammatik, den Wortschatz und die Phonetik der Sprache C auf den verschiedenen Ebenen instrumentell kennen.
- Die sozio-linguistischen und kulturellen Aspekte der mündlichen und schriftlichen Kommunikation in Sprache C auf einem instrumentellen Niveau kennen.
- Die wichtigsten kulturellen Erscheinungsformen der Sprache C kennen.
- Fähig sein, mit Selbständigkeit und Effizienz in Situationen in einem professionellen Umfeld in der Sprache C zu kommunizieren.

2. INHALTE

2.1. Voraussetzungen

Nicht Muttersprachler der Sprache C zu sein.

2.2. Beschreibung der Inhalte

Die Fächer Deutsch 1, 2, 3 und 4, Studenten entwickeln gleichzeitig die vier Fertigkeiten (Sprechen, Hörverstehen, Lesen, Schreiben) der C-Sprache ab einem A1 Niveau. Darüber hinaus erwerben sie nach und nach tiefere Kenntnisse der Grammatik und des Lexikons der C-Sprache sowie ihres phonetischen und phonologischen Systems.

2.3. Ausbildungs-Aktivitäten

TRAININGSAKTIVITÄT	STUNDEN	ANWESENHEITSQUOTE
A1. CTheoretischer und praktischer Unterricht	45	100%
A3. Einzel- und/oder Gruppentutorien	15	60%

A4. Einzel- oder Gruppenarbeit	47	20%
A6. Selbststudium und selbständiges Arbeiten	40	0%
A8. Bewertungsmaßnahmen und Abschlussbewertung	3	100%
GESAMTSTUNDENZAHL	300	

2.4. Lehrmethoden

Code	Lehrmethoden	Beschreibung/
LM1	Darstellung/Masterclass	Darlegung der Inhalte der einzelnen Themen durch die Lehrkraft mittels Erläuterungen und Präsentationen, zusammen mit Hinweisen auf Informationsquellen und Literaturverzeichnisse. Die aktive Beteiligung der Studenten wird durch Debatten, Fallbeispieldiskussionen, Fragen und Präsentationen gefördert. Die Studenten erhalten zuvor didaktische Materialien, die Ziele, Skripte, Zeitplan und Ressourcen enthalten.
LM2	Lösung von Aufgaben und Problemen	Situationen und praktische Übungen, die die Studenten bewältigen sollen.
LM4	Semesterarbeiten	Erstellen von Berichten und Dokumenten, für die die Studenten bibliografische Recherchen, Informationserfassung, Dokumentenanalyse, Fallanalyse, nebst dem Verfassen und Erklären von Schlussfolgerungen durchführen sollen.

3. BEWERTUNGSSYSTEME

3.1. Benotungssystem

Das Benotungssystem (R.D. 1125/2003, vom 5. September) wird wie folgt sein:

0 - 4.9 Nicht bestanden (SS)

5.0 - 6.9 Bestanden (AP)

7.0 - 8.9 Gut (NT)

9,0 - 10 Ausgezeichnet (SB)

Der Vermerk "Ausgezeichnet" kann auf Vorschlag des Dozenten des Faches nach Abschluss einer betreuten Arbeit erworben werden. Der Lehrer muss einen Bericht schreiben, der die Beiträge der Arbeit bewertet.

3.2. Bewertungskriterien

Reguläre Prüfung

Bewertungssystem	Minimale Gewichtung/	Maximale Gewichtung
SE1 Anwesenheit und Teilnahme	10%	25%
SE2 Präsentation von Arbeiten und Projekten (Einzelübungen und Gruppenarbeit)	25%	30%
SE3 Zwischenprüfung	15%	25%
SE4 Abschlussprüfung	35%	50%

Nachprüfung

Bewertungssystem	Minimale Gewichtung	Maximale Gewichtung
SE2 Präsentation von Arbeiten und Projekten (Einzelübungen und Gruppenarbeit)	40%	40%
SE4 Abschlussprüfung	60%	60%

3.3. Beschränkungen

Mindestnote

Um mit den vorherigen Gewichtungen einen Mittelwert bilden zu können, ist es notwendig, in der Abschlussprüfung mindestens die Note 5 zu erlangen.

Anwesenheit

Die Studenten, die ungerechtfertigt an mehr als 25 % des präsenziellen Unterrichts nicht teilnehmen, kann der Prüfungsanspruch für die ordentliche Prüfung entzogen werden.

Richtlinien für das Verfassen von Texten

Besonderes Augenmerk wird bei den Arbeiten, Übungen und schriftlichen Projekten, sowie bei den Prüfungen, sowohl auf die Präsentierung als auch auf den Inhalt gelegt, wobei die grammatikalischen und orthographischen Aspekte berücksichtigt werden. Die Nichteinhaltung der akzeptablen Mindestanforderungen kann zu einem Punkteverlust dieser Arbeit führen.

3.4. Warnhinweis zu Plagiaten

Die Antonio de Nebrija Universität toleriert in keinem Fall Plagiate oder Kopien. Als Plagiat gilt die Reproduktion von Absätzen aus prüfungsfremden Texten der Studierenden (Internet, Bücher, Artikel, Peer-Arbeiten ...), wenn die Originalquelle, aus der sie stammen, nicht angegeben wird. Die Verwendung von Zitaten darf nicht wahllos erfolgen. Plagiiere ist eine strafbare Handlung.

Wenn diese Art von Verhalten festgestellt wird, wird dies als Schwerwiegender Fehler betrachtet und es kann die in der Studentenverordnung vorgesehene Sanktion verhängt werden.

4. BIBLIOGRAFIE

Elementare Bibliografie

Empfohlene Bibliografie

5. ANGABEN ZUR LEHRKRAFT

Sie können die E-Mail-Adresse der Dozenten und das akademische und berufliche Profil der Lehrkräfte in ... einsehen.